

20. April 2012/bsb20

Mehr Vielfalt in unseren Lehrerzimmern!

Schülercampus „Mehr Migranten werden Lehrer“ in Hamburg startet

Sie kommen aus der Türkei, Ghana und Afghanistan. Sie haben großes Interesse am Lehrerberuf. Sie wollen sich zielgenau informieren. 31 Hamburger Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte nehmen vom 20. bis 23. April 2012 am Schülercampus „Mehr Migranten werden Lehrer“ teil. Sie erhalten Einblicke in das Lehramtsstudium und den Lehrerberuf.

Wie werde ich Lehrer? Wie finanziere ich mein Studium? Kann ich mich auch zum Schulleiter qualifizieren? – diese und weitere Fragen werden von Experten beantwortet. Während des viertägigen Seminars lernen die Schüler die Vielfalt des Lehrerberufs kennen. Sie hospitieren an Schulen, tauschen sich mit Lehrern und Lehramtsstudierenden aus, die selber eine Zuwanderungsgeschichte haben und informieren sich über Berufswege und Aufstiegsmöglichkeiten.

Bei der Auftaktveranstaltung sagte Hamburgs Schulsenator Ties Rabe: „Leider haben wir an den Schulen noch viel zu wenig Lehrkräfte mit Migrationshintergrund. Dabei können diese als Mittler zwischen den Kulturen dienen, sie sind Vorbilder für Schülerinnen und Schüler, die selbst einen Migrationshintergrund haben. Die Schüler sehen dann: „Es geht, man kann es schaffen. Ich kann es auch schaffen!“. Aber auch für Kinder und Jugendliche ohne Migrationshintergrund sind diese Lehrkräfte wertvoll. Denn sie erfahren so, dass unsere Gesellschaft viele Kulturen, Sprach- und Lebensgeschichten in sich vereint.“

Der Kuratoriumsvorsitzende der ZEIT-Stiftung Prof. Dres. h.c. Manfred Lahnstein erklärte: „Die 31 Teilnehmer unseres Schülercampus kommen aus 11 Ländern, von der Türkei über Ghana, Afghanistan und Bosnien. Seien wir erfreut darüber, dass sie sich für den Lehrerberuf interessieren. Später als Lehrer können sie junge Menschen prägen, denn sie stehen für die Vielfalt unserer Gesellschaft. Mehr Vielfalt im Klassenzimmer ist da nur konsequent. Der orientierende Schülercampus „Mehr Migranten werden Lehrer“ ist dabei ein notwendiger Schritt. Er bringt unmittelbare Praxiseinblicke in die Studienrealität und die Schulwirklichkeit aus Lehrerperspektive.“

Der Schülercampus „Mehr Migranten werden Lehrer“ ist eine Initiative und ein Projekt der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius. Seit 2008 führt sie die Studienorientierungstage in Kooperation mit dem Zentrum für Lehrerbildung, dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung und dem Hamburger Netzwerk „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“ in Hamburg durch. Inzwischen gibt es den Kompaktkurs auch in Bayern, Berlin, Bremen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Weitere Informationen gibt es unter www.mehr-migranten-werden-lehrer.de.

Für Rückfragen der Medien:

ZEIT-Stiftung Evi Folak, Assistenz Marketing Tel. (040) 41336873 E-Mail: folak@zeit-stiftung.de Internet: www.mehr-migranten-werden-lehrer.de	Behörde für Schule und Berufsbildung Peter Albrecht, Pressesprecher Tel: (040) 4 28 63 – 2003 E-Mail: peter.albrecht@bsb.hamburg.de , Internet: www.hamburg.de/bsb
---	--